



NIEDERSCHRIFT

9. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Hauptausschuss

Sitzungsdatum:
Dienstag, 22.03.2011

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. **Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Bericht über die Verkehrsunfall- und allgemeine Kriminalitätsentwicklung der Stadt Korschenbroich VIII/364
Referent: Polizeihauptkommissar Jürgen Morgenweg
4. Breitbandversorgung in Korschenbroich VIII/311.1
5. Entlassung des Beigeordneten Rudolf Graaff aus dem Dienst VIII/368
der Stadt Korschenbroich
6. Änderung der Geschäftsverteilung der Stadt Korschenbroich VIII/367
zum 01.04.2011
7. Neubesetzung einer Beigeordneten-Stelle der Stadt Korschenbroich VIII/371
8. Umsetzung der Grundwasserkappungsmaßnahme VIII/372
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Erftverband über die Durchführung der Grundwasserkappungsmaßnahme in Korschenbroich
9. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Korschenbroich für die VIII/360
Jahre 2011 - 2015

10. Durchführung einer Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2011
11. Mitteilungen
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

VIII/363

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Umsetzung der Grundwasserkappungsmaßnahme
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

9. Sitzung des Hauptausschusses Dienstag, 22. März 2011, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Dick, Heinz Josef

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter

Heimanns, Hans Bert

Kauerz, Wolfgang

Krappa, Gerd

Lieser, Wolfgang

Pfeifer, Harry Hermann

Venten, Marc

(als Vertreter für Brieske, Reinhard)

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul

Neumann, Max

Richter, Albert

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar

Goebel, Jutta

FDP-Ratsfraktion

Heck, Daniel

Wolf-Kluthausen, Hanne

(als Vertreter für Trautermann, Herbert)

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

Beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 GO NW

Makowiack, Bernd

Von der Verwaltung anwesend

Stadtamtsrätin Bössem, Stefanie

Stadtoberverwaltungsrat Drohen, Markus

Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick

Beigeordneter Graaff, Rudolf

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter

Gäste

Polizeihauptkommissar Morgenweg, Jürgen

Theißen, Gregor

(bis TOP II/ 3.)

(Referent Telekom; bis TOP II./ 4.)

Der Ausschussvorsitzende Heinz Josef Dick eröffnet die 9. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Jutta Goebel einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

**3. Bericht über die Verkehrsunfall- und allgemeine Kriminalitätsentwicklung der Stadt Korschenbroich
Referent: Polizeihauptkommissar Jürgen Morgenweg**

Bürgermeister Heinz Josef Dick begrüßt den Polizeihauptkommissar Jürgen Morgenweg.

Polizeihauptkommissar Jürgen Morgenweg trägt in der Folge den Bericht über die Verkehrsunfall- und allgemeine Kriminalitätsentwicklung der Stadt Korschenbroich vor. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Jutta Goebel (Die Aktive) bestätigt Herr Morgenweg die geringe Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen (5%). Aufgrund weniger Spuren und der Tatsache, dass die Täter oftmals keinen regionalen Bezug hätten, sei eine Aufklärung schwierig. Daher sei vor allem die Prävention der Hausbesitzer von entscheidender Bedeutung. Die Polizei biete diesbezüglich Beratungen an.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Marc Venten (CDU) teilt Herr Morgenweg mit, dass die Anzahl der Wohnungseinbrüche auch im Kreis und im Land stark angestiegen sei.

Herr Morgenweg sagt auf Nachfrage von Herrn Makowiack zu, Daten zur Internetkriminalität nachzuliefern. *(Anmerkung der Verwaltung: Die Daten sind Bestandteil von Anlage 1)*

Beschluss-Nr. VIII/364	
Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich nimmt den Bericht über die Verkehrsunfall- und allgemeine Kriminalitätsentwicklung der Stadt Korschenbroich zur Kenntnis.	

4. Breitbandversorgung in Korschenbroich

Bürgermeister Heinz Josef Dick begrüßt den Referenten der Deutschen Telekom Herrn Gregor Theißen.

In der Folge geht zunächst die Stadtamtsrätin Stefanie Bössem auf die vorliegende Sitzungsvorlage ein.

Herr Theißen hält in der Folge den als Anlage 2 und wesentlichen Bestandteil beigefügten Vortrag zur Breitbandversorgung in Korschenbroich.

Gemäß § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Korschenbroich beschließt der Hauptausschuss auf Vorschlag von Bürgermeister Heinz Josef Dick eine Unterbrechung der Sitzung, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen direkt an Herrn Theißen zu richten.

Beginn der Sitzungsunterbrechung: 19:05 Uhr

Ende der Sitzungsunterbrechung: 19:55 Uhr

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) teilt Herr Theißen mit, dass für die in Rede stehenden Gebiete kein Regelausbau der Telekom mehr erfolgen werde.

Das Ausschussmitglied Paul Jahny (SPD) dankt Herrn Theißen zunächst für die Ausführungen. Er bittet Herrn Theißen sich für eine schnellere Umrüstung des Standortes in Steinhäusen einzusetzen. Die Stadt Korschenbroich werde die Telekom dann nach Kräften unterstützen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick fasst zusammen, dass ein Ausbau mit Glasfaserkabeln die beste Lösung sei. Alternativen seien Richtfunk und LTE. Herr Theißen werde in seinem Hause das weitere Vorgehen beim Ausbau mit Glasfaserkabeln klären. Hier vor allem den genauen Zeitplan und die entstehenden Kosten. Die Stadt Korschenbroich werde Kontakt zu einer Dormagener Fachfirma für den Bereich Richtfunk und zu Vodafone aufnehmen. Die Ergebnisse würden dem Hauptausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Zudem sollen Vertreter der Dormagener Firma und von Vodafone eingeladen werden.

Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Herr Theißen empfiehlt abschließend die Internetseite: www.media.nrw.de

Beschluss-Nr. VIII/311.1	
Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Breitbandversorgung in Korschenbroich zur Kenntnis.	

5. Entlassung des Beigeordneten Rudolf Graaff aus dem Dienst der Stadt Korschenbroich

Beschluss-Nr. VIII/368	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschusses empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, Herrn Beigeordneten Rudolf Graaff antragsgemäß mit Ablauf des 31. März 2011 aus dem Dienst der Stadt Korschenbroich zu entlassen.	

6. Änderung der Geschäftsverteilung der Stadt Korschenbroich zum 01.04.2011

Bürgermeister Heinz Josef Dick verliest zu diesem Tagesordnungspunkt die Stellungnahme des Personalrates, welcher eine Zusammenlegung der Bereiche Zentrale Dienste und Personal empfehle.
Dies lehne er jedoch aus personellen Gründen ab.

Beschluss-Nr. VIII/367	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich gemäß § 73 Abs. 1 GO NW zum 01. April 2011 eine Neustrukturierung der Geschäftsverteilung wie folgt</p>	
Verwaltungsführung und Fachbereich 1	
Zentrale Steuerung, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport Leiter: Bürgermeister Heinz Josef Dick	10 Zentrale Dienste 14 Rechnungsprüfung 40 Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport 80 Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing Gleichstellung Behördliche Datenschutzbeauftragte
Fachbereich 2	
Finanzen, Recht, Ordnung, Personal und Soziales Leiter: Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze	20 Finanzen 11 Personal / 50 Soziales und 34 Standesamt 32 Recht, Ordnung und Feuerschutz sowie Bürgerbüro 81 Wirtschaftliche Betätigung REHA-Bau GmbH 89.4 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Eigenbetriebe (§ 7 EigVO)
(WEK)	
Fachbereich 3	
Liegenschaften, Umwelt, Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung, Tiefbau und Grünflächen Leiter: NN	60 Liegenschaften, Umlegung, Gebäudemanagement, Umwelt, Wohnungswesen 61 Stadtentwicklung, Planung und Bauordnung 66 Tiefbau und Grünflächen
außerdem:	Eigenbetriebe Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich Stadtpflege
Das Organigramm zur Neuorganisation der Stadtverwaltung Korschenbroich ab 01.04.2011 ist als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt.	

7. Neubesetzung einer Beigeordneten-Stelle der Stadt Korschenbroich

Bürgermeister Heinz Josef Dick bezieht sich auf die Beratungen im Ältestenrat zu diesem Tagesordnungspunkt. Er habe vorgeschlagen, die Beigeordnetenstelle sofort extern auszu-schreiben.

Dies sei jedoch im Ältestenrat abgelehnt worden. Die vorliegende Sitzungsvorlage stelle das Ergebnis der Beratung im Ältestenrat dar.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) führt Bürgermeister Heinz Josef Dick aus, dass eine Verteilung der Ämter des jetzigen Fachbereichs 2 auf ihn und den Beigeordneten Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze nicht machbar sei. Daher habe man sich für das technische Dezernat und eine vorübergehende interne Besetzung der Dezernentenstelle entschieden. Die freiwerdende Amtsleiterstelle werde nach dem Leitfaden zur Haushaltssicherung zunächst 12 Monate unbesetzt bleiben.

Der Rat der Stadt Korschenbroich werde bei der Besetzung einer Leitungsfunktion wie der Stelle eines Amtsleiters ohnehin beteiligt.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) weist darauf hin, dass bei der Ausschreibung darauf hingewiesen werden solle, dass die Besetzung nur vorübergehend sei und lediglich eine Zulage gezahlt werde.

Herr Makowiack spricht sich aufgrund der knappen Personaldecke für eine sofortige Wiederbesetzung der Beigeordnetenstelle aus.

Beschluss-Nr. VIII/371	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 1 Stimmenthaltungen
<ul style="list-style-type: none">• Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig bei einer Stimmenthaltung des Bürgermeisters auf Empfehlung des Ältestenrates, die zum 01.04.2011 freie Beigeordneten-Stelle zurzeit nicht mit einem Wahlbeamten zu besetzen.• Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stelle der Fachbereichsleitung – Fachbereich 3 – technischer Fachbereich – möglichst zum 01. Mai 2011 - vorübergehend mit einer internen Mitarbeiterin / einem internen Mitarbeiter der Stadt Korschenbroich zu besetzen.	

8. Umsetzung der Grundwasserkappungsmaßnahme hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Erftverband über die Durchführung der Grundwasserkappungsmaßnahme in Korschenbroich

Der Beigeordnete Rudolf Graaff geht auf die vorliegende Sitzungsvorlage ein.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

9. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.03.2011

Seite 9 von 11

Das Ausschussmitglied Paul Jahny (SPD) bezieht sich auf die Diskussionen in der Umweltausschusssitzung am 17.03.2011. Er betont, dass es wichtig sei, bei den Bürgern nachzufragen, welche die Verträge noch nicht zurückgeschickt haben.

Bürgermeister Heinz Josef Dick führt aus, dass noch immer Verträge bei der Stadt ankommen, auch wenn die Frist bereits abgelaufen sei. Insbesondere in den Ortsteilen Pesch und Raderbroich müssten die weiteren Rückläufe abgewartet werden.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) sagt Bürgermeister Heinz Josef Dick zu, die Fraktionen am Ende der Woche über den Stand der Rückläufe zu informieren.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben beantragt für die Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse die Diskussion im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung fortzusetzen, da es um Vertragsinhalte ginge.

Diesem Antrag wird bei 14 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen der Fraktion Die Aktive zugestimmt.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) führt der Beigeordnete Rudolf Graaff aus, dass für den Einschaltpunkt/ Referenzpegel die wasserrechtliche Erlaubnis maßgeblich sei. Die Einleitung sei zwischen dem Ertverband und dem Niersverband intern geregelt. Eine Einleitung ins Kanalnetz finde in Herrenshoff statt.

Beschluss-Nr. VIII/372	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Ertverband zuzustimmen.	

9. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Korschenbroich für die Jahre 2011 - 2015

Der Beigeordnete Rudolf Graaff geht auf den vorliegenden Brandschutzbedarfsplan ein.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) unterstreicht die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr. Die Prioritätenliste der Baumaßnahmen im Bereich der Liegenschaften sei im Brandschutzbedarfsplan schlüssig erläutert. Seine Fraktion stimme dem Brandschutzbedarfsplan daher zu.

Das Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen (FDP) befürchtet, dass nach dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses Glehn keine Mittel für einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses Pesch übrig bleiben. Dieser Umbau sei dringend nötig. Bürgermeister Heinz Josef Dick führt hierzu aus, dass über die konkrete Mittelbereitstellung im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen gesprochen werde.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) kritisiert die Reihenfolge der Baumaßnahmen. Seine Fraktion halte die Baumaßnahme im Ortsteil Pesch für dringender und stimme dem vorliegenden Plan somit nicht zu.

Beschluss-Nr. VIII/360	Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür 2 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss nimmt den Brandschutzbedarfsplan zustimmend bei 2 Gegenstimmen von Die Aktive zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, den Brandschutzbedarfsplan in der Fassung des vorliegenden Entwurfs zu beschließen.	

10. Durchführung einer Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2011

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Jutta Goebel teilt der Beigeordnete Rudolf Graaff mit, dass in den aufgeführten Kosten keine Personalkosten enthalten seien.

Das Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen (FDP) regt die Ausgabe von Marken an.

Bürgermeister Heinz Josef Dick und das Ausschussmitglied Peter Berger (CDU) verweisen auf die Diskussionen zu diesem Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen. Heute gehe es um die Bildung eines Gremiums zur Planung und Vorbereitung der Veranstaltung.

In der Folge benennen die Fraktionen wie aus dem Beschluss ersichtlich Vertreter der Fraktionen. Der Hauptausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass die CDU-Ratsfraktion zwei Vertreterinnen entsendet.

Beschluss-Nr. VIII/363	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss beschließt, auch in diesem Jahr für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Seniorennachmittag durchzuführen. Der Seniorennachmittag wird am 11.10.2011 in Kleinenbroich durchgeführt. Wie im Jahr 2010 werden alle Bürger und Bürgerinnen ab 71 Jahren eingeladen. Zur Planung und Vorbereitung der Veranstaltung wird ein Gremium gebildet. Die Fraktionen benennen hierzu folgende Mitglieder:	

CDU	Frau Fonk, Frau Erhart
SPD	Frau Romann
FDP	Frau Stegelmann
Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Houben
Die Aktive	Frau Goebel

11. Mitteilungen

Bürgermeister Heinz Josef Dick teilt mit, dass Mitarbeiter des Finanzamtes am Donnerstag, 31.März, zum letzten Mal im Bürgerbüro an der Hindenburgstraße in Korschenbroich vor Ort Fragen beantworten. Künftig sind sie im Finanzamt Grevenbroich zu erreichen. Bei der Stadt Korschenbroich irrtümlich eingehende Post werde selbstverständlich an das Finanzamt weitergeleitet.

12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Das Ausschussmitglied Bernd Makowiack fragt nach, warum der Behindertenbeauftragte der Stadt Korschenbroich eine Fortbildung nicht bezahlt bekommen habe.
Der Beigeordnete Rudolf Graaff sagt eine Klärung bis zur kommenden Ratssitzung zu.